

## **Hessische Einzelmeisterschaften im Kunstturnen (männlich)**

### ***15 x Gold und 2 x Silber – TSV Turner räumen bei den Meisterschaften ab***

Der äußere Rahmen dieser Hessischen Meisterschaft in der Kunstturnhalle der Deutschen Turnschule in Frankfurt war für die Beteiligten und Zuschauer schon sehr beengt, aber letztlich kam es an den Geräten auf die Leistungen der Kunstturner an. Und die hielten, was sie versprochen – sehr zur Zufriedenheit von Trainer Julian Olariu.

Am Vormittag trumpfte erst einmal Milan Böhme in der Altersklasse 8 (AK 8) auf und holte sich nach bravourösen Leistungen den Meistertitel mit 49,850 Punkten vor seinen Wetzlarer Konkurrenten von der TSG Niedergirmes Nils Lindenstruth, 46,650 Punkte, und Pascal Kaminier, 43,900 Punkte. Damit konnte Milan seinen Vorjahressieg wiederholen.

In der AK 9/10 wurde leider kein Treppchenplatz erreicht, obwohl alle drei Turner optimal eingestellt waren. Yannis Uschkurat belegte den 4. Platz mit 51,200 Punkten, Marvin Keller wurde 7. mit 48,775 Punkten und Andreas Fernstädt, der keinen so glücklichen Tag erwischte, wurde 8. mit 46,650 Punkten.

Kevin Wittig turnte einen souveränen Wettkampf in der AK 13/14. Für ihn standen Pflicht- und Kürübungen auf dem Programm. Mit insgesamt 117,450 Punkten in der Gesamtwertung sicherte er sich Platz 1 vor Peter Seufert von der TG Rüsselsheim mit 84,100 Punkten und Frederik Seltmann von der TSG Niederzwehren mit 71,200 Punkten. Kevin ließ auch an den Einzelgeräten nichts anbrennen. Er holte nicht nur Gold im Gesamtklassament, sondern auch noch alle sechs Einzeltitel an den Geräten.

Am Nachmittag stellte Stephan Liebscher seine ausgezeichnete Form unter Beweis und siegte in der AK 17/18 mit 65,950 Punkten vor seinem Mannschaftskollegen Dominick Bettray, der mit 63,200 Punkten Platz 2 vor Felix Liebetreu von der KTV Obere Lahn mit 53,450 Punkten erreichte. Fast wäre es Stephan wie zuvor schon Kevin gelungen auch alle Einzelgeräte zu gewinnen, jedoch spielte sein eigentlich bestes Gerät, das Reck, ihm einen bösen Streich. Dieses Reck wollte einfach nicht so, wie Stephan es wollte, und so musste er das Gold an diesem Gerät Dominick Bettray überlassen. Sechsmal Gold und einmal Silber war Stephans Ausbeute bei diesen Meisterschaften.

Im Pokal B holte sich Dominic Sartorio den ersten Platz mit 45,150 Punkten vor seinem Teampartner Joel Schmidt mit 40,800 Punkten. Beide haben gezeigt, dass sie sehr gute Leistungen bringen und dass sich ihr Training für diese Meisterschaften gelohnt hat.

Allen Turnern ganz herzliche Glückwünsche zu diesem großartigen Erfolg. Willi Jaschek, der die Siegerehrung vornahm, war sichtlich beeindruckt von den hervorragenden Ergebnissen aller Turner und kann mit Julian Olariu beruhigt in die Zukunft blicken. Aber wie lautet so ein altes chinesisches Sprichwort: Trainieren ist wie das Rudern gegen den Strom, hörst Du auf, fällst du zurück. Das aber wollen weder die Turner noch der Trainer.



Von links: Andreas Fernstädt, Marvin Keller, Yannis Uschkurat und Milan Böhme  
zusammen mit Trainer Julian Olariu



Von links: Julian Olariu, Dominic Sartorio, Joel Schmidt, Stephan Liebscher, Kevin  
Wittig und Willi Jaschek